



Tabelle 1: Standortdaten der zwei Prüfstandorte Ökosommerweizen 2024

Standort	Versuchsstation Barlt	CAU Versuchsgut Lindhof
Produktionstechnik		
Vorfrucht	Weißkohl	Kleegrasgemenge
Art der Bodenbearbeitung		Pflug ohne Packer
		18.03.2024
Datum der Aussaat	28.03.2024	19.03.2024
Grunddüngung		20.03.24: 500 kg/ha PK +CaO+MgO+S (10/15/17,5/7,5/10,9)
Aussaatmenge Körner/m ²	400	420
Striegeleinsatz	07.05.	14.04.
		29.04.
Datum der Ernte	19.08.2024	01.08.2024
Standortdaten		
Bodenart	toniger Lehm	sandiger Lehm
Bodenpunkte	85	44
Jahresdurchschnittstemperatur 1991-2020*	9,4	9,4
Jahresdurchschnittstemperatur September 23 bis August 2024*	10,9	10,9
jährliche Niederschlagssumme 1991-2020*	786	753
Niederschlag September 23 bis August 2024*	1016	863
Niederschlag 2024 April+Mai+Juni*	279	237

*Wetterdaten der Stationen Elpersbüttel und Kiel-Holtenau; Quelle: Meteostat.net

Ihre Ansprechpartnerin der Landwirtschaftskammer zu diesem Versuch:

Anna Schwinger

Tel.: 015114195172

E-Mail: aschwinger@lksh.de



Tabelle 2: Kornertrag im LSV Ökosommerweizen 2024

Sorte	Qualitäts- einstufung	Kornertrag(*) Standorte Schleswig Holstein						Kornertrag dt/ha rel. HGS 7 Standorte ⁽¹⁾
		Barlt			Lindhöft			
		2022	2023	2024	2022	2023	2024	2019-2024
rel.100 = dt/ha		51,9	27,6	55,7	50,0	43,1	42,8	41,0
drei- und mehrjährig geprüfte Sorten								
Alicia	E	95	96	93	85	108	100	97
KWS Carusum	E			106	107	92	111	100
KWS Expectum	E			100	114	100	96	97
KWS Jordum	B	102	100	97	105	117	114	104
Saludo (Ö)	E			93	97	92	79	93
zweijährig geprüfte Sorten								
Esperanza (Ö)	E			92		104	93	95
Patricia	B			106		107	103	102 ⁽²⁾
einjährig geprüfte Sorten								
Lobster	B			107			97	104 ⁽²⁾
Mohican	A			107			106	108 ⁽²⁾
Telimena	B			98			101	98 ⁽²⁾
GD 5 %		14	14	5	14	7	15	

(*) = Erträge relativ zum Mittel der Bezugsorten

Bezugsorten 2024:

Alicia, Esperanza, KWS Carusum, KWS Expectum, KWS Jordum, Lobster, Mohican, Patricia, Saludo

(Ö) Zulassung nach deutscher Wertprüfung im ökologischen Landbau durch das Bundessortenamt

(1) = Verrechnet nach der Hohenheimer-Gülzower-Methode (HGS) unter Einbeziehung einer größeren Standortanzahl der Boden-Klima-Räume der Anbauggebiete Sandstandorte Nord-Ost (AG1), Sandstandorte Nord-West (AG2) und lehmige Standorte West (AG3)

(2) geringe Datengrundlage

Tabelle 3: Proteingehalt, Feuchtkleber und Sedimentationswert im LSV Ökosommerweizen 2024

Sorte	Qualitäts- einstufung	Qualitätsparameter gemessen zur Ernte 2024					
		Protein [% in Korn-TM]		Feuchtkleber [%]		Sedimentationswert	
		Barlt	Lindhöft	Barlt	Lindhöft	Barlt	Lindhöft
Alicia	E	11,8	11,5	23,5	21,7	38,6	40,7
KWS Carusum	E	11,0	10,5	21,1	19,2	33,4	33,1
KWS Expectum	E	11,4	11,2	22,1	21,8	35,0	42,4
KWS Jordum	B	11,4	11,5	20,5	19,4	27,7	30,0
Saludo (Ö)	E	11,9	11,2	23,2	21,5	37,8	40,3
Esperanza (Ö)	E	11,5	11,3	21,2	20,6	31,7	34,8
Patricia	B	11,2	10,9	21,3	19,1	30,4	31,0
Lobster	B	10,8	10,8	19,4	18,3	25,0	29,2
Mohican	A	11,1	10,7	20,4	18,7	29,0	29,5
Telimena	B	11,1	11,2	19,6	18,7	25,9	28,6
Mittel		11,3	11,1	21,2	19,9	31,4	34,0

(Ö) Zulassung nach deutscher Wertprüfung im ökologischen Landbau durch das Bundessortenamt

Ihre Ansprechpartnerin der Landwirtschaftskammer zu diesem Versuch:

Anna Schwinger

Tel.: 015114195172

E-Mail: aschwinger@lksh.de



Tabelle 4: Sorteneigenschaften der LSV Sorten Ökosommerweizen zur Ernte 2024

Sorte	Qualitätseinstufung	Sorteneigenschaften nach eigenen Bonituren und Beschreibender Sortenliste des BSA													
		Ertragsstruktur			Qualität				Entwicklung					Krankheitsanfälligkeit (Bonituren 2024)	
		Bestandesdichte	KZÄ	TKM	Protein	Feuchtkleber	Sedimentationswert	Fallzahl	Massenentwicklung	Bodenbedeckung	Pflanzenlänge	Ährenschieben	Lager	Gelbrost	Septoria
Alicia	E	o+		-	++	++	++	o*	-	o	kurz	früh*	o+*	mittel	mittel
KWS Carusum	E	o	o-	o	-	o	+	+	o	o-	mittel	früh-mittel	o	gering	gering
KWS Expectum	E	o	o+	o-	o	+	++	o	o	o	mittel	spät	o	hoch	mittel
KWS Jordum	B	+	-	+	+	o-	-	o	o	o	mittel	mittel	o+	mittel-hoch	mittel
Saludo (Ö)	E	o	o-	o	+	++	++	+	++	+	lang	spät	o-	gering	mittel
Esperanza (Ö)	E	o	o	-	+	+	+	+	o	o	lang	mittel		mittel	mittel
Patricia	B	-	o+	++	o-	o	o-	o	+	+	lang	mittel	o+	mittel-hoch	mittel
Lobster	B	o	o	o+	-	--	--	o+	+	o+	mittel	spät	o	mittel	mittel
Mohican	A	o	o	o	o-	-	-	o+	o-	--	kurz	mittel	o+	mittel	hoch
Telimena	B	o		+	o+	--	--	o*	o	+	kurz	mittel*	+*	mittel-hoch	mittel

++: stark überdurchschnittlich, +: überdurchschnittlich, (+): durchschnittlich bis leicht überdurchschnittlich, o: durchschnittlich, (-): durchschnittlich bis leicht unterdurchschnittlich, -: unterdurchschnittlich, --: stark unterdurchschnittlich

(Ö) Zulassung nach deutscher Wertprüfung im ökologischen Landbau durch das Bundessortenamt

* Züchtereinstufung

Ihre Ansprechpartnerin der Landwirtschaftskammer zu diesem Versuch:

Anna Schwinger

015114195172

aschwinger@lksh.de



Sortenbeschreibung anhand der Versuchsdaten 2024:

Von Naturland stand die Sorte **Alicia** als einzige der dreijährig geprüften Sorten in Barlt. Die Relativerträge lagen zwischen 93 und 96. Auf dem Standort Lindhof zeigte sich eine erhebliche Schwankung zwischen den Jahren. Die Hohenheim-Gülzower-Serienauswertung (HGS) erreichte einen Relativertrag von 97. Besonders hervorzuheben sind die ausgezeichneten Werte bei den Qualitätsmerkmalen Protein, Feuchtkleber und Sedimentationswert. Bei den durchgeführten Bonituren fielen eine schwächere Massenentwicklung und eine geringe Pflanzenlänge auf.

Die Sorte **Esperanza** vom Dottenfelderhof absolvierte die Wertprüfung im ökologischen Anbau und wurde als E-Weizen eingestuft. Sie wurde einjährig am Standort Barlt und zweijährig am Standort Lindhof geprüft. Die Einzelwerte des Kornertrags zeigten dabei deutliche Schwankungen. Die HGS erreichte einen Relativertrag von 95. In Bezug auf die Qualitätsparameter erzielte Esperanza durchweg überdurchschnittliche Werte. Auffällig war der lange Wuchs der Sorte.

Der E-Weizen **KWS Carusum** zeigte in den drei Prüffahren am Standort Lindhof zweimal außergewöhnlich hohe Kornerträge. Auch das Prüffahr in Barlt ergab mit einem Relativertrag von 106 ein hervorragendes Ergebnis. Langjährig über sieben Standorte hinweg wurde ein Relativertrag von 100 erzielt. Bei den Qualitätsparametern schnitt der Proteingehalt unterdurchschnittlich ab, während Feuchtkleber und Sedimentationswert mittlere Werte erreichten. Die Sorte fiel durch eine etwas geringere Bodenbedeckung sowie eine geringe Anfälligkeit gegenüber Blattkrankheiten wie Septoria und Gelbrost auf.

KWS Expectum ist als E-Weizen eingestuft. Am Standort Lindhof erzielte die Sorte über mehrere Jahre hinweg stabile Erträge mit nur geringen Schwankungen nach unten. Das einjährige Ergebnis in Barlt ergab einen Relativertrag von 100, und die HGS erreichte 97. Bei den Qualitätsparametern wurden durchweg überdurchschnittliche Werte verzeichnet. Ein spätes Ährenschieben und ein sehr geringer Gelbrostbefall waren auffällig.

Der B-Weizen **KWS Jordum** erzielte bei mehrjähriger Prüfung an beiden Standorten durchgehend hohe Relativerträge. Auch die Auswertung über sieben Standorte hinweg lieferte mit einem Relativertrag von 104 ein hervorragendes Ergebnis. Der Proteingehalt war überdurchschnittlich, während Feuchtkleber und Sedimentationswert unterdurchschnittliche Werte zeigten. Insgesamt war die Sorte in ihren Eigenschaften unauffällig. Aufgrund ihrer sehr stabilen Ertragsleistung ist KWS Jordum zu empfehlen, wenn die Qualitätseigenschaften nicht im Vordergrund stehen.

Der B-Weizen **Lobster** von der Saaten Union erzielte bei einjähriger Prüfung am Marschstandort Barlt einen Relativertrag von 107. Am Ostsee-Standort Lindhof lag der Relativertrag bei 97. Die Qualitätsparameter blieben durchgehend unter dem Versuchsmittel. Auffällig waren hohe Werte bei Massenentwicklung und Bodenbedeckung sowie ein spätes Ährenschieben.



Mohican von der IG-Pflanzenzucht, ebenfalls einjährig geprüft, erreichte am Marschstandort Barlt einen Relativertrag von 107 und überzeugte auch am Standort Lindhof mit einem Relativertrag von 106. Die Qualitätsparameter der A-Weizensorte lagen unter dem Versuchsmittel. Negativ fiel die Sorte bei Massenentwicklung und Bodenbedeckung auf, außerdem wies sie eine geringe Pflanzenlänge auf.

Patricia von Hauptsaat, als B-Weizen eingestuft, wurde einjährig in Barlt und zweijährig auf dem Lindhof geprüft. Die Relativerträge lagen durchweg über 100. Die Qualitätsparameter blieben leicht unter dem Versuchsmittel. Besonders auffällig waren hohe Werte bei Massenentwicklung, Bodenbedeckung und eine ausgeprägte Pflanzenlänge.

Der E-Weizen **Saludo** von Dottenfelderhof absolvierte die Wertprüfung im ökologischen Anbau. Im Jahr 2024 erreichte die Sorte auf beiden Standorten niedrige Relativerträge. Auch die mehrjährige Prüfung in Lindhof ergab eher unterdurchschnittliche Ergebnisse, einschließlich einer HGS mit einem Relativertrag von 93. Positiv hervorzuheben sind jedoch die exzellenten Werte bei den Qualitätsparametern. Die Sorte zeigte zudem eine sehr starke Massebildung und gute Bodenbedeckung, was sie für Standorte mit hohem Beikrautdruck geeignet macht. Ein spätes Ährenschieben und eine hohe Pflanzenlänge waren weitere markante Merkmale.

Der Mahlweizen **Telimena** von der Probstdorfer Saatzucht erzielte bei einjähriger Prüfung am Marschstandort Barlt einen Relativertrag von 98 und in Lindhof an der Ostsee einen Wert von 101. Der Proteingehalt war durchschnittlich, während Feuchtkleber und Sedimentationswert unter dem Versuchsmittel lagen. Die Sorte zeichnete sich durch eine kurze Pflanzenlänge aus.